

Call for Papers

## **Workshop: Migration von Krankenschwestern aus Asien in die BRD**

am 16./17.02.18 an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Organisator\_innen: You Jae Lee, Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Urmila Goel, Humboldt-Universität zu Berlin

In den 1960er und 70er Jahren wurden aus verschiedenen asiatischen Ländern (Südkorea, Indien, Philippinen u.a.) Krankenpflegekräfte und Auszubildende von Krankenhäusern und Pflegeheimen in der BRD angeworben. Diese Migrationsgeschichte wird bisher in der deutschsprachigen Migrationsforschung nur wenig wahrgenommen. Die bisher vorliegenden wissenschaftlichen Arbeiten zum Themenfeld sind vorwiegend auf einzelne Herkunftsländer ausgerichtet. Der Workshop setzt hier an. Zum einen soll er diese Migrationsgeschichte(n), ihre Rahmenbedingungen und Konsequenzen sichtbar machen. Zum anderen dient er dazu, die nationalstaatliche Orientierung der Forschung zu überwinden, um nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den Migrationsgeschichten von Krankenschwestern aus Asien in die BRD (und andere deutschsprachige Länder) zu suchen. Zudem sollen Verbindungen zu den aktuellen Debatten zur Care-Migration gezogen werden.

Der Workshop ist bewusst transdisziplinär angelegt und lädt Einzelbeiträge sowie Panelvorschläge zu allen Aspekten der Migration von Krankenschwestern aus Asien in die BRD (und andere deutschsprachige Länder) ein. Mögliche Themenbereiche können dabei sein:

- Individuelle und kollektive Migrationsgeschichten und -erfahrungen
- Politische, rechtliche, wirtschaftliche, etc. Regelungen der Migration
- Selbstorganisation, Strukturen und Widerstand der Krankenschwestern
- Arbeitsalltag und -organisation
- Familienstrukturen und Genderdynamiken
- Nachziehende Familienangehörige
- Zweite Generation
- Populärkulturelle Repräsentationen
- etc.

Einzelbeiträge können länderspezifisch angelegt sein. Der Workshop soll dann dazu dienen, diese in einen transnationalen Rahmen zu setzen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten. Panelvorschläge sollten thematisch und transnational ausgerichtet sein.

Ziel des Workshops ist es, einen möglichst vielfältigen Einblick in die Migrationsgeschichte(n) von Krankenschwestern aus Asien in die BRD (und andere deutschsprachige Länder) und ihre Konsequenzen zu bekommen sowie Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit auszuloten. Daher bemühen wir uns in der Auswahl der Beiträge um eine möglichst diverse Zusammensetzung und sind daran interessiert, möglichst viele Wissenschaftler\_innen, die zu dem Themenfeld arbeiten, zusammen zu bringen. Eine Publikation der Ergebnisse ist geplant.

Bitte schicken Sie Abstracts für Einzelvorträge (maximal 300 Worte) bzw. Panelvorschläge (maximal 500 Worte) bis zum 24.07.17 an [tuebingen@asiannurses.de](mailto:tuebingen@asiannurses.de). Bitte fügen Sie den Abstracts Angaben zur Person sowie eine kurze Beschreibung Ihrer bisherigen Forschung zum Themenfeld hinzu (maximal 500 Worte). Bitte schicken Sie die Datei als pdf.